

Großübung im Merck-Stadion am Böllenfalltor

BESSUNGEN (rhv). Nein, Bundesligafußball gab es keinen am vergangenen Mittwoch (24.) im Merck-Stadion am Böllenfalltor. Dafür rauchte es kräftig auf und unter der Tribüne, lagen „Verletzte“ auf den Rängen der Gegengerade. Man hörte von nah und fern mehrere Martinshörner und Blaulicht durchflutete die Dämmerung.

Was war passiert? Gottseidank nichts. Nichts Ernstes zumindest.

Aber, um für einen Ernstfall gerüstet zu sein, übten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) vom Darmstädter Ortsverband-Mitte zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Mitte (FFI) verschiedene Notfallszenarien unter Realbedingungen.

„Wir wollen die Zusammenarbeit von Rettungsdienst und Feuerwehr hier im Stadion ständig verbessern, deshalb ist es wichtig, einmal im Jahr eine komplette Übung so real wie möglich vor Ort durchzuführen“, so der DRK-Pressbeauftragte Hagen Schmidt gegenüber dieser Zeitung.

Dazu gehört eine eigens ausgebildete Gruppe des Jugendrotkreuzes (JRK), die sich auf die möglichst realistische Unfalldar-



VERSCHIEDENE NOTFALLSZENARIEN wurden bei einer Großübung von Ehrenamtlichen des Darmstädter Deutschen Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr geübt. (Zum Bericht) (Bild: Feuerwehr)



stellung (RUD) spezialisiert hat. Hier werden Brandwunden ebenso „lebensecht“ geschminkt wie Knochenbrüche oder Platzwunden.

Den rund 30 Helferinnen und Helfern vom DRK sowie den 14 Einsatzkräften der FFI boten sich während der zwei Abendstunden im Stadion 15 verschiedene Einsatzlagen. Von der Stichverletzung über die Brandwunde

WIE ECHT. Eine Gruppe des Jugendrotkreuzes hat sich auf die möglichst realistische Unfalldarstellung spezialisiert. Die „geschminkten“ Brandverletzungen sind von der Realität kaum zu unterscheiden. (Bild: Ralf Hellriegel)

oder Rauchgasvergiftung bis hin zu bewusstlosen Personen und sogar einer Reanimation (Wiederbelebung) eines Kindes war alles aufgeboden, was sich während eines Fußballspiels ereignen kann.

Ziel der Großübung war es, den Einsatzablauf bei den Bundesligaspielen zu festigen und neue Rettungstechniken zu trainieren.

Die DRK-Pyrotechnikgruppe des Landkreises Bergstraße zündete mehrere Effekte, um die Einsatzkräfte zu fordern und unter den Stress zu setzen, der auch im Realfall auf die Retter zukäme. So wurden beispielsweise fünf zum Teil schwer verletzte Menschen unter dem brennenden Tribünenbereich von der Feuer-

wehr gerettet und anschließend von den Helfern des DRK versorgt und für die Fahrt in ein Klinikum „transportfähig“ gemacht werden.

Dieser feucht-kalte Februarabend hat den Einsatzkräften deutlich gezeigt, wie wichtig es ist, bei solchen Übungen die Leistungsstärke abzurufen und ständig zu trainieren.

Gilt es doch, gerade bei den Heimspielen des SV Darmstadt 98 im Merck-Stadion am Böllenfalltor mit etwa 17.000 Zuschauern für alle Einsatzfälle gerüstet zu sein.

Das Resümee der knapp zweistündigen Übung fiel denn auch positiv aus: Die Zusammenarbeit untereinander hat bestens geklappt, Übungsziel erreicht.

Sparkasse spendet für das Nachwuchsleistungszentrum des SV Darmstadt 98

BESSUNGEN (ng). Seit diesem Januar ist das neue Nachwuchsleistungszentrum des SV Darmstadt 98 in Betrieb. Auf Teilen des ehemaligen Geländes der TG 1875 Darmstadt werden nun die zwei neu angelegten Kunstrasenplätze bespielt. Zusätzlich wurde ein Funktionsgebäude mit Büro- und Physioräumen sowie Kabinen errichtet.

„Mit diesem Projekt wollen wir dem Verein ein nachhaltiges Fundament geben. In unserer derzeitigen Situation mit den verbesserten Möglichkeiten ist es elementar, den SV 98 auch für die Zukunft zu stärken“, so Präsident Rüdiger Fritsch.

Der Sparkasse Darmstadt ist es seit jeher ein Anliegen, die Vereine in Darmstadt und der Region zu unterstützen.

„Als langjähriger Förderer der



SPENDENÜBERGABE. Georg Sellner (Bildmitte), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt bei der Scheckübergabe an Lilien-Präsident Rüdiger Fritsch (r.) und Björn Kopper, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums. (Zum Bericht) (Bild: Sparkasse)

Lilien verfolgen wir die Höhen und Tiefen des Vereins und haben uns natürlich sehr über den Aufstieg in die Bundesliga gefreut.



Eine Spende für das Nachwuchsleistungszentrum der Jugendmannschaften ist eine Investition in die Zukunft und entspricht genau unserer Vorstellung von nachhaltigem Handeln“, so Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, bei der Übergabe der 20.000 Euro Spende.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Nur bei uns: **joeys.de**
Nur noch bis zum 31.03.2016:
Alle Pizzen nur 4,99 €
Gültig für Selbstabholer
joeys befriedigt.
* als Classic (25 cm). Gilt nicht für selbst zusammengestellte Pizzen. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten oder Coupons

Freie Demokraten FDP
FDP
Kommunalwahl 2016
Grundsteuer senken
Schulen fit machen
Ehrenamt stärken
Wir packen's an!

Wählen gehen, Demokratie stärken und die gute und verlässliche Politik im Darmstädter Rathaus fortsetzen!
Am 6. März CDU - Liste 1 wählen.
Unsere Kandidaten und unser Programm für Darmstadt:
www.cdu-darmstadt.de
CDU-Wahltaxi am Wahlsonntag: 06151 - 17 12 0

www.wir-machen-drucksachen.de

Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixtermin. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Eberstädter Ostereiermarkt

in der Geibel'schen Schmiede, Da.-Eberstadt, Oberstraße 20

Samstag, 12. März, 11-19 Uhr
Sonntag, 13. März, 11-19 Uhr

Veranstalter: Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V.

PROGRAMM

Samstag, 12. März

Um **11.00 Uhr** singen die Kinder des Kindergartens „Kinderglück“

16.00 Uhr: Auftritt des Gesangsvereins Germania 1894

Sonntag, 13. März

14.00 Uhr: Auftritt des Gesangsvereins Frohsinn 1842

15.00 Uhr: Auftritt des Männergesangsvereins Harmonie 1889

In verschiedenen Techniken bemalte und dekorierte Ostereier

Osterschmuck Ostersträuße Österliche Tischdekoration u.v.a.m.

Besondere Attraktionen für Groß und Klein:

- Hühner, ausgestellt vom Rassegeflügelzuchtverein 1904
- „Gequellde mit griee Soß“ (Pellkartoffeln mit grüner Soße)
- Kindermaltisch
- **EINTRITT FREI**

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- **Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- **Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- **Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- **Baby-Notarztswagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 155, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Bewerbungen für den Mundartpreis „Spirwes“ noch bis 31. März

DARMSTADT (ng). Um die Zukunft der Mundart zu sichern, vergibt der Heimatverein „Darmstädter Heiner e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V., der Datterologischen Gesellschaft und dem Darmstädter Kikeriki-Theater ab diesem Jahr jährlich den „Spirwes – Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart“ (wir berichteten in unserer Ausgabe vom 22. Januar).

Die Ausschreibung gilt für alle Beiträge in der Mundart der Südhessen, gleich ob gesprochen, geschrieben oder gesungen. Zur Mundart der Südhessen zählen auch aktuelle Verständigungsformen aus der Jugendsprache. Der Preis soll für beispielhafte Arbeit in Vereinen, Gruppen und Verbänden sowie an Schulen und Institutionen vergeben werden, die mit ihren Konzeptionen besonders junge Menschen ansprechen, um die Mundart der Südhessen zu pflegen. Der Preis unterteilt sich in zwei Kategorien: Einen Künstlerpreis für Nachwuchskünstler, die sich mit innovativen Formaten um die sinnliche Vermittlung der südhessischen Mund-

art verdient machen sowie einen Förderpreis, der ein modellbildendes Projekt für die

Wiederbelebung der Mundart auszeichnet. Auch Einzelpersonlichkeiten, die sich durch Ver-

mittlung von Mundart verdient gemacht haben, können sich um den Preis bewerben. Die Altersgrenze ist beim Künstlerpreis auf das 40. Lebensjahr begrenzt. Eine fachkundige Jury wählt aus den eingegangenen Bewerbungen die Preisträger. Der Preis wird jährlich durch den Präsidenten des Heimatvereins „Darmstädter Heiner e.V.“ im Rahmen des Heinerfestes verliehen.

Der Preis ist dotiert mit Preisgeldern in Höhe 7000 Euro (jeweils 3500 Euro Künstlerpreis und 3500 Euro Förderpreis) verbunden mit einem öffentlichen Auftritt zum Darmstädter Heinerfest im Rahmen der Preisverleihung am 26. Juni um 11 Uhr in der Centralstation.

Bewerbungen in digitaler Form und Rückfragen zur Ausschreibung sind jeweils bis zum 31. März des laufenden Jahres zu richten an die Initiatoren per Mail an: zukunfdermundart@comedyhall.de (Datenmengen: Texte mit maximal 15000 Zeichen, maximal 20 MB Bild/Ton/Video und/oder Zeitbegrenzung fünf Minuten). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DERRABBEL JAMMERLABBE URUMBEL

SPIRWES

Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart

BEWERBUNGEN BIS 31.3.
WWW.SPIRWES.DE

Volksbank

Alles rund ums Ei in Eberstadt – inklusive „Grie Soß“ mit Gequellde“

EBERSTADT (hf). Wie in jedem Jahr veranstaltet der Eberstädter Bürgerverein v. 1980 e.V. am zweiten Wochenende vor Ostern, also dem 12. und 13. März 2016 seinen Ostereiermarkt auf dem Gelände der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20.

Viele Ostereiermaler/Innen werden auch in diesem Jahr teilnehmen und dem Publikum zeigen, wie die kleinen Kunstwerke auf dem Naturprodukt Ei entstehen. Daneben bieten andere Aussteller (überwiegend auf dem Freigelände) österlichen Dekorationsschmuck wie Ostersträuße und Tischdekorationen an.

Für das leibliche Wohl ist, wie in jedem Jahr, auch diesmal gesorgt. Heiß begehrt ist vor allem die von Vereinsmitgliedern gefertigte „Grie Soß mit Gequellde“ (Grüne Soße mit Pellkartoffeln).

Der Markt ist an beiden Tagen von 11-19 Uhr geöffnet. Eröffnet wird der Markt am Samstag um 11 Uhr mit Frühlingsliedern, die von den Kindern des Kindergartens „Kinderglück“ vorgetragen werden. Darüber hinaus begleiten die Eberstädter Gesangsvereine den Markt musikalisch, am Samstag um 16 Uhr der Gesangsverein Germania 1894, am Sonntag um 14 Uhr der Gesang-



verein Frohsinn 1842 und um 15 Uhr der Männergesangsverein Harmonie 1889.

Passend zum österlichen Thema zeigt der Rassegeflügelzuchtverein 1904 prämierte Hühner aus seinem Bestand.

Für die kleinen Besucher steht ein Kindermaltisch bereit, damit die Kinder ihre bunten Ostereier selbst malen können.

Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. hofft auf rege Teilnahme und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß beim 27. Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede.

„Eintritt frei!“ heißt es – wie jedes Jahr und wie auch bei allen anderen in der Schmiede stattfindenden Märkten.

Wer einmal beim traditionellen Ostereiermarkt in der Geibel'schen Schmiede in Darmstadt-Eberstadt mitmachen, seine in verschiedenen Variationen selbstgemalten Ostereier oder österliche Dekorationen präsentieren und verkaufen möchte, der kann sich direkt mit der Kulturausschussvorsitzenden des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V., Nicole Holzappel-Richtberg, in Verbindung setzen. Die notwendigen Daten finden sie unter www.eberstaedter-buergerverein.de.

(Bild: Ralf Hellriegel)

SPD trifft Vereinsvertreter in der Heimstättensiedlung



HEIMSTÄTTE (hf). Regelmäßig trifft sich die SPD Heimstättensiedlung mit Vereinsvertretern zum Austausch.

Wichtige Themen beim letzten Treffen am 16. Februar waren die Pachtvertragsverlängerung der SG Eiche, der Erhalt der Bezirkssportanlage im Stadtteil sowie der Ankauf und Umbau

des Konvent-Gebäudes der Heilig-Kreuz-Gemeinde. Auch ein Thema war die aktuelle Vertragssituation bei den Darmstadt Whippets, dem Baseballclub in der Heimstättensiedlung.

„Der Vereinsdialog war wieder ein anregender und interessanter Abend, bei dem alle die Ge-

legenheit hatten, sich auszutauschen und auch neue Anregungen mitzunehmen für die weitere Vereinsarbeit. Aus diesen Gründen lädt die SPD Heimstättensiedlung ein, um zu hören, wo der Schuh drückt. Dies ist wichtig für unsere Arbeit vor Ort“, erklärt die Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung Rita

Beller zum Hintergrund der Veranstaltung.

Anwesend waren neben den Vereinsvorsitzenden der Vorsitzende der SPD-Stadtverordnetenfraktion Hanno Benz, die Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung Rita Beller und der Vorsitzende der SPD Wixhausen Moritz Röder.

(Bild: SPD)

AUS DEM WACHBUCH

Darmstadt: Zehn Mal zu schnell, zwei Mal ohne Gurt

Bei Geschwindigkeitsmessungen im City-Tunnel wurden am Sonntagabend (28.) zehn Fahrer von Beamten des 1. Reviers angehalten, die zu schnell unterwegs waren. Der höchste gemessene Wert betrug nach Abzug eines Toleranzwertes 97 km/h und hat für den Fahrer eine Anzeige zur Folge, die ein Bußgeld von 200 Euro, zwei Punkte und einen Monat Fahrverbot vorsieht. Zwei Fahrer wurden zudem verwarnet (30,- Euro), da sie nicht angegurtet waren.

Paulusviertel: Keller aufgebrochen, teures Mountainbike entwendet

Zwischen Mittwochabend und Freitagvormittag (24.-26.) wurde in einem Mehrfamilienhaus im Herdweg ein Keller aufgebrochen und ein silberfarbenes Mountainbike „Ghost DH 7000M“ im Wert von rund 2000 Euro entwendet. Wer Hinweise zum Täter und/oder dem Verbleib des Fahrrads geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 06151/969 0 an die Polizei zu wenden.

Bessungen: Beim Beladen des Autos bestohlen

Eine junge Frau ist am Freitagvormittag (26.) auf einem Waldparkplatz in Nähe des Polizeipräsidiums bestohlen worden. Die Frau kam von einem Spaziergang zurück zu ihrem Fahrzeug und wollte gerade den Kofferraum beladen. Plötzlich kam von hinten eine Person, ergriff die Schlaufe ihrer Umhängetasche und rannte mit der Tasche in Richtung der Klappacher Straße davon. Der unbekannte Mann, ist ca. 170-175 cm groß, schlank, hat kurzes schwarzes Haar und einen dunklen Teint. Zur Tatzeit war er unter anderem mit einer schwarzen glänzenden Steppjacke mit hellem Ärmelbund und einer hellgrauen Jogginghose bekleidet. Die Polizei sucht nach dem Täter und erbittet unter der Rufnummer 06151/969 0 auch Hinweise zum Verbleib der pinkfarbenen Umhängetasche mit schwarz gemusterter Bestickung, in der sich neben Geld auch verschiedene Ausweise befanden.

6. März: 71 Stimmen für die Stadtverordnetenversammlung

DARMSTADT (hf). Bei den Kommunalwahlen werden in Darmstadt die Vertreterinnen und Vertreter für zwei städtische Gremien gewählt: für die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Stadtverordnetenversammlung und für den Ortsbezirk Wixhausen die Mitglieder des Ortsbeirats Wixhausen. Die Wahlzeit beträgt fünf Jahre. Die Vertreterinnen und Vertreter beider Gremien werden seit den Kommunalwahlen 2001 nach einem Verhältniswahlsystem mit Elementen der Personenwahl gewählt. Alle Wahlberechtigten besitzen so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind. Für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung sind dies 71 Stimmen, für die Wahl des Ortsbeirats Wixhausen 9 Stimmen. Die Wahlberechtigten können dabei Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren) und die Stimmen dabei auch auf verschiedene Wahlvorschläge (Parteien und Wählergemeinschaften) verteilen (Panaschieren).

WAHLLOKALE UND WAHLBEZIRKE
SORTIERT NACH STADTTEILEN

WAHLLOKALE	WAHLBEZIRKE	WAHLLOKALE	WAHLBEZIRKE
INNENSTADT		Medienhaus Südhessen (früher Darmstädter Echo) (Nebengebäude) Stephanstraße 8	800
Justus-Liebig-Haus Große Bachgasse 2	B 30 B 50	Friedrich-Ebert-Schule Pulverhäuserweg 31	B 820 B 830 B 840 B 850
Literaturhaus (früher: Kennedy-Haus) Kasinostraße 3	40	KRANICHSTEIN	
Erasmus-Kittler-Schule Mornwegstraße 20	60	Erich Kästner-Schule Bartningstraße 33	B 411 B 412 B 421 B 422 B 432
Goetheschule Viktoriastraße 31	90 100	Kinderhort Jägertorstraße 181	431
Stadthaus Frankfurter Straße 71 Foyer-Galerie	B 120	ARHEILGEN	
Ehemalige Kyritzscheule Emilstraße 10	130 140 150	Kinderhort Jägertorstraße 181	440
Schillerschule Müllerstraße 11	180 190 200 210	Stadteilschule Arheilgen Grillparzerstraße 33	B 450 B 460
Christoph-Graupner-Schule Vogelsbergstraße 38	B 220 B 230	Astrid-Lindgren-Schule Stadtweg 1	B 481 B 490 B 500 B 510
Seniorenwohnanlage Schwarzer Weg 18	B 240	Wilhelm-Busch-Schule Wilhelm-Busch-Weg 6	B 482 B 483 B 520 B 530
Christian-Morgenstern-Schule Vogelsbergstraße 50	B 250	EBERSTADT	
Kindergarten der Ev. Thomas-gemeinde , Flotowstraße 29	B 260 B 270	Frankensteinschule Heinrich-Delp-Strasse 187	B 900 1040 1050
Abendgymnasium Martin-Buber-Straße 32	B 280 B 290 B 310 B 320 B 330	Andersenschule Brandenburgerstraße 74	B 910 B 920 B 930
Elly-Heuss-Knapp-Schule Kohlbergweg 1	340 350	Gutenbergschule Gabelsbergerstraße 8	940 950
Ehemalige Lessingschule Paul-Gerhardt-Platz 5	370	Haus der Vereine Oberstraße 16	B 960 B 970
Käthe-Kollwitz-Schule Koblenzer Straße 8	390	Ludwig-Schwamb-Schule Nußbaumallee 6	B 980 B 990 B 1000 B 1010
Ludwig-Georgs-Gymnasium Nieder-Ramstädter Straße 2	540 550 560	Wilhelm-Hauff-Schule Stresemannstraße 5	B 1020 B 1030
Heinrich-Hoffmann-Schule Heinrichstraße 78	B 570 B 580	WIXHAUSEN	
Georg-Büchner-Schule Nieder-Ramstädter Straße 120	B 600	Ehemalige Außenstelle der Georg-August-Zinn-Schule Ostendstraße 27 - 29	860 870
Alice-Eleonoren-Schule (Fachschule für Sozialpädagogik) Martinstraße 140	610	Georg-August-Zinn-Schule Bert-Brecht-Straße 2 - 4	880 890
Lichtenbergschule Ludwigshöhstraße 105	B 620	Briefwahlbezirke	
Herderschule Am Kapellberg 1	630 640 660	Justus-Liebig-Schule Julius-Reiber-Straße 3 (Eingang Landwehrstraße)	91061 91062 91063
Mornewegschule Hermannstraße 21	680 690		92064 92065 92066 92067
Ehemalige Außenstelle der Peter-Behrens-Schule Hermannstraße 47	710 720 <i>verlegt</i>		93068 93069 93070
Heinrich-Heine-Schule Moltkestraße 18 a	B 730 B 750 B 760		94071 94072 94073
Wilhelm-Leuschner-Schule Bessunger Straße 195	780 790		95074 95075 95076
			96077 96078 96079
			97080 97081 97082 97083
			98084 99085 99086

B = Barrierefreier Wahlbezirk = Repräsentativer Wahlbezirk

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Bürger- und Ordnungsamt
Abt. Einwohnerwesen und Wahlen

Insgesamt:
91 Allgemeine Wahlbezirke
26 Briefwahlbezirke

Stand: 14.01.2016

Knabenschule: In diesem Jahr wird saniert



DIE SPITZENKANDIDATIN der Darmstädter Grünen für die Kommunalwahl, Hildegard Förster-Heldmann, freut sich, dass in diesem Jahr mit der Sanierung der Bessunger Knabenschule begonnen wird (hier im Gespräch mit Bernd Breitwieser, dem Geschäftsführer des Kulturzentrums). Begonnen wird mit den Außenanlagen und den schon legendären Toiletten. Im zweiten Bauabschnitt wird dann im nächsten Jahr das Hauptgebäude von unten nach oben renoviert. Die Grünen-Sprecherin war in den 90er Jahren selbst in der Bessunger Kinderwerkstatt aktiv und ihre Kinder wurden dort betreut. Die Bessunger Knabenschule wurde 1878 errichtet. Nach mehr als 100 Jahren Schulbetrieb fungiert das Gebäude in der Ludwigshöhstraße 42 seit 1983 als das sozio-kulturelle Zentrum Darmstadts. (Bild: Oliver Stienen)

**AUTOFAHRER
SIND AUCH NUR
MENSCHEN.**

**GUTER
VERKEHR
FÜR ALLE!**

AM 6. MÄRZ 2016
IST KOMMUNALWAHL. **SPD**

Ihre Stadtteilzeitungen
**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Seit 25 Jahren
immer eine gute Wahl.

Spitzenplatz bei der **KINDERBETREUUNG** ausbauen.
10.000 **WOHNUNGEN** bauen.
HAUSHALT weiter sanieren.

GRUEN-WIRKT-DA.DE

**6. März 2016
GRÜN WÄHLEN!**

**6. März
2016**



**Kommunal-
wahlen**



BESSUNGEN BESSER MACHEN.

Wir wollen Bessungen – noch – besser machen.
Unsere Ziele für Darmstadts schönsten Stadtteil sind:

- ZÜGIGE UMWANDLUNG DER VERBLIEBENEN KONVERSIONSFLÄCHEN
- BÜRGERBEZOGENE GESTALTUNG DES GELÄNDES DER STADTGÄRTNEREI
- RÜCKNAHME DER PARKGEBÜHREN IM ORTSKERN
- SANIERUNG DES MARODEN STRABENNETZES SOWIE AUSBAU DES RADWEGENETZES
- DIE PLANUNG FÜR DIE LICHTWIESENBAHN MUSS AUF ALTERNATIVEN HIN UNTERSUCHT WERDEN.
- BESSUNGER VEREINE STÄRKER FÖRDERN UND EHRENTÄMLER MEHR IN ENTSCHEIDUNGSSTRUKTUREN EINBINDEN
- SOZIALEN WOHNUNGSBAU UND BEZAHLBAREN WOHN- RAUM FÖRDERN
- RÜCKNAHME DER ERHÖHUNG DER GRUNDSTEUER B
- STÄRKUNG DER VIELFALT DES EINZELHANDELS, DES KULTUR- UND GASTRONOMIEANGEBOTS IM STADTTEIL

Ehrung der Stadtältesten



STADTÄLTETER ist in Deutschland ein Ehrentitel für verdiente Kommunalpolitiker, die seit mindestens 20 Jahren Stadtverordnete oder Ehrenbeamte in ihrer Kommune, Stadt o. Gemeinde tätig sind. In seiner Stadtverordnetenversammlung am 11. Februar wurden auch in Darmstadt Stadtälteste ernannt. Neben den drei CDU-Mitgliedern Irmgard Klaff-Isselmann, Klaus von Prümmer und Ludwig Achenbach (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe) wurden aus den Reihen der SPD die ehrenamtlichen Stadträte Rita Beller, Sabine Seidler und Gerhard Busch sowie der Stadtverordnete Horst Adalbert Härter (jeweils mit Blumen) ernannt. Gerhard Busch ist seit 35 Jahren dabei, Rita Beller und Sabine Seidler seit 23 Jahren und Horst Adalbert Härter seit 21 Jahren. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz gratulierte ebenso herzlich wie der SPD-Landtagsabgeordnete Michael Siebel und die SPD-Stadtverordnete Katrin Kosub. (Bild: SPD)

Für soziale Gerechtigkeit



**Fahrpreise senken - öffentlichen Verkehr stärken.
Bezahlbaren Wohnraum schaffen.
Soziale Leistungen verbessern.
Wachstum begrenzen.**

DIE LINKE.

Programm und Personen: www.linke-darmstadt.de

**Wahlparty mit Endergebnissen
in der Centralstation**

DARMSTADT (ng). Am 6. März ab 18 Uhr richtet die Wissenschaftsstadt Darmstadt wieder den Wahlabend in der Centralstation aus. Vertreter aller an der Kommunalwahl teilnehmenden Parteien, Journalisten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger werden vor Ort sein. Nach dem Einlass um 17.30 Uhr wird der Wahlabend von Oberbürgermeister Jochen Partsch offiziell eröffnet. Für die Besucher stehen etwa 400 Stehplätze und 150 Sitzplätze in den Räumlichkeiten der Centralstation zur Verfügung. Die aus den Wahllokalen gemeldeten Ergebnisse werden direkt in die Centralstation übermittelt und in Tabellen und Grafiken auf einer Großbildleinwand präsentiert. Der Wahlabend wird moderiert von Peter Fischer von tingtool, die anwesende politische Prominenz aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik wird auf der Bühne zu den Ergebnissen befragt. Eine wissenschaftliche Begleitung und Einordnung der Ergebnisse liefert Dr. Ina E. Bieber von der Goethe Universität in Frankfurt am Main. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Bei uns ist der Frühling eingeekehrt mit neuer, frühlingshafter Kleidung. Hosen, Shirts, Kleider u.v.m.

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Bessungen und die Heimstättensiedlung haben eine neue Stadtteilpolizistin

BESSUNGEN (ots). Seit Anfang Februar hat Bessungen und die Heimstättensiedlung eine Nachfolgerin von Polizeioberkommi-

Sie ist ab sofort die Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürgerinnen im Bereich des 2. Poli-



DIE NEUE im Revier. Polizeioberkommissarin Corina Schneider. (Bild: Hessische Polizei)

sar Reiner Leichtlein, der seit 2008 für die Reviere Bessungen und Heimstättensiedlung zuständig war und der jetzt einer neuen polizeilichen Herausforderung nachgeht. Die Oberkommissarin Corina Schneider macht sich gerade dieser Tage in ihrem „neuen“ alten Wirkungsbereich bekannt.

zeireviere, speziell in Bessungen und der Heimstättensiedlung. Zudem hält sie als Schulbeauftragte Kontakt zu den pädagogischen Einrichtungen. Die Polizeibeamtin des „Besonderen Bezirksdienstes“ ist kein Neuling im Bezirk. Während ihrer vierzehnjährigen Laufbahn bei der Hessischen Polizei war sie unter anderem auch zweieinhalb Jahre als Streifenbeamtin im Wechselschichtdienst eingesetzt. Auch im Ermittlungsdienst konnte sie bei der Ermittlungsgruppe Darmstadt City und der Dezentralen Ermittlungsgruppe der Polizeistation Dieburg Erfahrungen sammeln. Corina Schneider freut sich auf ihre neue Aufgabe und ist ab sofort unter 06151/969 3705 und Mobil 0172 684 3860 erreichbar.

WOHNÄRÄUME FÜR ALLE STATT WOHN-TRÄUME FÜR WENIGE.

AM 6. MÄRZ 2016 IST KOMMUNALWAHL.

SPD



Liebe Kunden,

ab 7. März sind wir wieder für Sie da!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum Frühlingserwachen.

Ihre **Brigitte Hollenberg**

Darmstadt
Klappacher Str. 122-124
Tel. 0 61 51/6 01 33 22

„Schutz des Stadtgrüns und Stärkung der Infrastruktur zusammen denken“

BESSUNGEN (hf). „Im Sinne unserer Bemühungen um Luftreinhaltung, Verkehrswende und ein nachhaltiges Verkehrskonzept wollen wir die Alternativen zum mobilen Individualverkehr vorantreiben“, so Hildegard Förster-Heldmann und Prof. Dr. Jürgen Deicke, Sprecherin und Sprecher des Kreisverbands Bündnis 90/Die Grünen. „Dazu gehört auch die Straßenbahn-anbindung der Lichtwiese, die wir ausdrücklich befürworten.“ AStA und Studierende plädieren schon seit geraumer Zeit für den Bau einer Straßenbahnlinie, die den Campus Lichtwiese besser an die Innenstadt anbindet und damit den restlichen Darmstädter ÖPNV entlastet. Andere wiederum sehen in der Lichtwiesenbahn einen unbotmäßigen Eingriff in Natur und Landschaft. „Eine Abwägung zwischen beiden Positionen ist nicht leicht, aber notwendig“, sagen Förster-Heldmann und Prof. Dr. Deicke. „Dabei ist es wichtig zu wissen, dass es sich bei dem Stück von der Nieder-Ramstädter-Straße über den Lichtwiesenweg bis hin zur Mitte des Campus um einen ersten Bauabschnitt handelt.“ Dieser Bauabschnitt wurde in einer sogenannten Nutzen- und Kostenverhältnis-Untersuchung (NKU) geprüft. Die NKU ist Voraussetzung für eine Finanzierung durch Bund, Land und Kommune, denn bei einem Projekt in zweistelliger Millionenhöhe kann nur gemeinsam die finanzielle Last gestemmt werden. Vielen Befürworterinnen und Befürwortern ist das nicht genug, sie fordern, die Lichtwiesenbahn weiterzuführen und an den Bahnhof Lichtwiese anzubinden. Die Zweckmäßigkeit dieser Anbindung ist zurzeit jedoch noch nicht nachgewiesen, dies ist aber nötig, um eine Finanzierung sicherzustellen. „Wir setzen uns dafür ein, dass der Nutzen in den nächsten Jahren

erneut überprüft wird. Denn auch uns ist daran gelegen, dass die Bahn vollständig in das Verkehrsnetz eingebunden ist“, betonen die beiden Grünen. Für den Abwägungsprozess ist es hilfreich, genau hinzusehen: Im ersten Bauabschnitt wird die Straßenbahnhaltestelle in der Nieder-Ramstädter-Straße auf Höhe des Lichtwiesenwegs umgebaut, sodass sie künftig barrierefrei ist und ihre Leistungsfähigkeit erhöht wird. Im Lichtwiesenweg verläuft die Straßenbahn zwischen der dop-

Auf Höhe der Kletterhalle muss die Bahn eine baum- und buschbestandene Fläche durchqueren, um das Innere des Campus zu erreichen. Dort angekommen wird die Lichtwiesenbahn in Form eines sogenannten Shared Space eine Wendeschleife erhalten und durch eine umfassend neu gestaltete Platz- und Raumfläche angemessen eingebunden werden. Die Lichtwiesenbahn verläuft im Wesentlichen in einem begrün- ten Gleisbett. Der Verlauf ist mit dem Denkmalschutz abge-

wurde ein weit über 100 Seiten dickes Papier zur Untersuchung von Alternativstrecken bis hin zum u.a. verkehrlichen Nutzen der Straßenbahn in der Stadt-verordnetenversammlung vorgelegt, um auf dieser umfangreichen Grundlage die Beschlussfassung vornehmen zu können. Dieses Gutachten ist keinesfalls oberflächlich oder leichtfertig und hat uns überzeugt.“ Insbesondere die Fragen nach Alternativrouten und nach alternativen Verkehrsmitteln wurden

amortisieren. Richtig ist aber auch, dass sie in den Städten die dauerhaftesten, stabilsten, sichersten und auch beliebtesten öffentlichen Verkehrsmittel sind. „Deswegen bekennen wir uns gemeinsam mit der TU Darmstadt zu einem Projekt, das unser ÖPNV-Netz attraktiver macht und auf Dauer erweitert. Dabei werden wir mit allergrößter Sorgfalt darauf achten, dass die Lichtwiesenbahn raum- und gebietsverträglich in die vorhandenen städtebaulichen oder



IM LICHTWIESENWEG soll die Straßenbahn zwischen der doppelten Alleereihe verlaufen, die Bäume könnten dadurch erhalten bleiben, so der Plan von Bündnis 90/Die Grünen, der den Konflikt zwischen Erholungsraum und Infrastruktur lösen soll. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

pelten Alleereihe. Die Bäume können dadurch erhalten bleiben. „Es ist uns wichtig, den Schutz des Stadtgrüns und die Stärkung der Infrastruktur zusammen zu denken“, sagen Förster-Heldmann und Deicke.

stimmt. Vielfach gab es Kritik am ZIV-Gutachten zur Straßenbahn. „Diese hatten wir auch“, so die Parteisprecherin und der Parteisprecher. „Doch vor der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens im November 2015

dabei noch einmal aufgerufen, um hier sorgfältig in das nun beginnende Baurechtsverfahren zu gehen. Es ist richtig, dass Straßenbahnen sich in der Höhe der Grundinvestition erst nach Jahren

natürlichen Situationen integriert wird. Den Konflikt zwischen Erholungsraum und Infrastruktur wollen und können wir lösen“, so Förster-Heldmann und Deicke zuversichtlich.

Schlechte Bausubstanz: Abriss von drei Gebäuden im Brunnenweg



DER ABRISS von drei aus dem Jahr 1955 stammenden Wohngebäuden im Eberstädter Brunnenweg 48,50 und 52 startete am vergangenen Freitag (19.). Die bauverein AG als Eigentümerin hatte zuvor prüfen lassen, ob sich die Häuser revitalisieren und so dem Wohnungsmarkt wieder zur Verfügung stellen lassen. Die Prüfung ergab jedoch, dass die Bausubstanz – die Gebäude wurden 1955 in der für die Nachkriegsjahre typischen Schlichtbauweise errichtet – dafür zu schlecht ist. Betroffen sind insgesamt drei Häuser mit jeweils vier Wohnungen. Diese hatten bereits längere Zeit leer gestanden und waren vorübergehend von der Polizei für Trainingszwecke genutzt worden. Über die weitere Verwendung des Grundstücks wird aktuell beraten. (Bild: Ralf Hellriegel)

Bei den Fußballern der SV Germania 1911 Eberstadt

EBERSTADT (hf). Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz hat zusammen mit Felix Staudt (SPD) die SV Germania 1911 Eberstadt besucht und mit dem Jugendleiter der Fußballer Gün-



IM GESPRÄCH mit dem Fußball-Jugendleiter Günter Schmitt (r.): Hanno Benz (Mitte) und Felix Staudt. (Zum Bericht) (Bild: SPD)

ter Schmitt über die Vereinssituation gesprochen. Günter Schmitt ist seit 53 Jahren Mitglied im Verein und kennt ihn wie kein anderer. Die SV Germania 1911 Eberstadt engagiert sich in der Flüchtlingshilfe und bietet jungen Flüchtlingen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Dadurch kommen sie schnell in Kontakt zu Gleichaltrigen und können sich austauschen. „Das ist ein wichtiger Beitrag zur Integration der Jugendlichen, die zu uns kommen. Ich finde es hervorragend, dass der Verein dies macht“, freut sich Benz über den vorbildlichen Einsatz des Vereins.

Günter Schmitt führte seine Gäste über das Vereinsgelände und machte auf einige Punkte aufmerksam, die dringend angegangen werden müssen. Der Verein hat große Platzprobleme

und benötigt mehr Trainingsflächen für seine Sportler. Auch beim Funktionsgebäude müsste dringend einiges saniert werden, um es auf einen modernen Stand zu bringen. Ein weiteres Problem sind fehlende Übungsleiter, die die Jugendmannschaften trainieren könnten. Bedingt dadurch, dass viele Menschen heute im Schichtbetrieb arbeiten oder lange Anfahrtszeiten zur Arbeit haben, ist es zunehmend schwieriger, Menschen zu finden, die dies ausüben können, selbst wenn das Interesse da ist. Darum hat der Verein das Programm „Jugend trainiert Kinder“ erfolgreich eingeführt. Acht Jugendliche machen dabei

seit drei Jahren mit und werden im Frühjahr ihre Trainerlizenz erwerben. Der Verein übernimmt dafür die Ausbildungskosten. Durch diese Ausbildung entsteht bei den Jugendlichen eine besondere Bindung an den Verein.

Die SPD-Vertreter waren beeindruckt von der Arbeit und dem hohen Einsatz der Ehrenamtlichen und sagten zu, den Verein auch in Zukunft weiter zu unterstützen. „Sport ist nicht nur Bewegung, sondern trägt auch entscheidend zur Integration bei. Außerdem bringt Sport Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, vermittelt Werte, stärkt das Selbstbewusstsein und fördert nebenbei die Gesundheit. Sport ist damit unverzichtbar und deshalb setzen wir uns für diejenigen ein, die sich hier engagieren, denn sie brauchen unsere Unterstützung“, erklärte Benz abschließend.

Botanik-Vortrag im Zoo Vivarium

BESSUNGEN (ng). Über das Thema „Verschollen, selten geworden, dazu gekommen – Veränderungen der Pflanzenwelt in Darmstadt“ spricht Dr. Klaus-Dieter Jung am Freitag (4. März) um 20 Uhr in der Zooschule im Vivarium im Schnampelpweg 5. Der Eintritt ist frei.

In dem Vortrag aus der Reihe „Vivariumsgespräche“ zeigt der Botaniker vom Umweltamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf, wie sich die lokale Flora im Verlauf der letzten fünfundzwanzig Jahren verändert hat. Dabei informiert der Experte auf dem Gebiet der regionalen südhessischen Pflanzenwelt, welche Arten der Sanddünen und anderer typischer regionaler Lebensräume selten geworden oder sogar verschwunden sind und welche neuen Spezies, sogenannte Neophyten, inzwischen hinzugekommen sind, die es früher hier nicht gegeben hat.

Verlängerung der Kanaluntersuchung im Bereich Danziger Platz



NOCH BIS 15. APRIL werden zwischen 9 Uhr und 15 Uhr in der Rüdesheimer Straße und im Haardtring im Bereich des Danziger Platzes Kanaluntersuchungen durchgeführt, wie auf unserem Bild mit Kanalinspekteurin Anja Bauer. Aufgrund der Untersuchungen wird in diesem Abschnitt die Fahrbahn verengt und es kann zu Verkehrsbehinderungen kommen.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Vortrag zur Vorsorgevollmacht

EBERSTADT (hf). Christa Hartmann vom Betreuungsverein des Caritasverbandes Darmstadt wird im Rahmen eines Vortrages zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung informieren.

Christiane Härtling wird kurz das DRK-Tageszentrum für Menschen mit Demenz in Eberstadt vorstellen. Anschließend wird es noch Zeit für Fragen geben.

Termin ist der 14. März von 18 bis 20 Uhr im DRK-Tageszentrum Eberstadt, Heidelberger Landstraße 383.

Eine telefonische Anmeldung unter 06151-360680 wird erbeten, die Veranstaltung ist kostenfrei.

Erster Medienkongress für Kinder

BESSUNGEN (hf). Den Auftakt zum zweiten Jahr des Projektes „Mediendiplom Darmstadt“ bildete am Freitag (26.) der 1. Darmstädter Medienkongress für Kinder im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, an dem 75 Schülerinnen und Schüler aus drei Darmstädter Grundschulen und Kinder aus der Matthäusgemeinde teilnahmen. Der erste Kindermedienkongress war eine gemeinsame Veranstaltung der Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Institut für Medienpädagogik und Kommunikation (MuK). Nach der Begrüßung durch die Sozialdezernentin Barbara Akdeniz und Peter Holnick vom MuK Hessen wurden die ersten Mediendiplome für die Teilnahme an Radioprojekten an die Kinder übergeben. Jan Rathje (MuK) und Peter Holnick führten danach durch eine Medientalkshow. Fotografie und Produktion eines Comics, Animation von Trickfiguren oder der Dreh von Actionszenen vor dem Bluescreen ließen die Kinder hinter die Kulissen schauen. Der nächste Kindermedienkon-

gress findet am 22. April statt. Weitere Informationen sind unter www.mediendiplom-darmstadt.de zu finden.

Mit jeder Lilien-BankCard fördern wir junge Fußballtalente!

Jetzt Lilien-BankCard bestellen!



Heiner von Bülle

IBAN: 1800 0123 4567 1234 5678 90 BLZ: 2019 GIBKID bis

Pro Lilien-BankCard **spenden** wir **18,98 Euro** für die **Nachwuchsarbeit** des SV Darmstadt 98.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Offizieller Co-Sponsor des SV Darmstadt 98.
www.volksbanking.de/lilien

Volksbank
Darmstadt-Südheessen eG



Traisaer Jubiläumsprogramm nimmt langsam Fahrt auf

MÜHLTAL (hf). Großformatige Plakate in und um Traisa weisen bereits darauf hin: Der Ortsteil feiert in diesem Jahr seinen 700. Geburtstag!
Das Jubiläumslogo zeigt Teile des Traisaer Wappens wie Brezel und Sterne, dazu die Zahl 700,

Traisaer Terminen des Jubiläumsjahrs herausgegeben, sämtliche Veranstaltungen stehen 2016 unter dem Motto „700 Jahre Traisa – ein Jubiläum von Traisa für Traisa!“. Die offizielle Feierstunde wird am 16. April im Bürgerhaus

das Bürgerhaus nicht mehr als 280 Personen Platz. Für diese Feierstunde ist auch die Präsentation des Buchs „700 Jahre Traisa – Bilderbuch der Veränderung“ vorgesehen.

Gernot Scior, der bereits an der Festschrift mitwirkte, die anläss-

kumentiert, wie sich Traisa im Laufe der Jahre entwickelt hat. Darin enthalten sind auch Bilder, die selbst eingefleischte „Traaser“ noch nicht kennen dürften. Die Gestaltung des Buchs hat Karl-Günter Heppenheimer übernommen.

Auf der Internetseite www.traisa700.de kann man erste Eindrücke des Werks gewinnen. Dort kann das Buch auch vorbestellt werden. Der Verkaufspreis wird, abhängig von der Druckauflage, bei 20 oder 25 Euro liegen.

Einige Musterseiten, ergänzt durch eine Bestellliste, liegen an verschiedenen Punkten Traisa aus. Nach Meinung des Festausschusses ist das Fotobuch nicht nur ein Muss für jeden Traisaer Haushalt, sondern es eignet sich hervorragend als Geschenk für aus Traisa weggezogene Familienmitglieder, Freunde und Bekannte.

Große Bitte: Jetzt bestellen, damit die Auflage kalkuliert werden kann!

Weitere Höhepunkte des Jubiläumsjahrs werden sein: ein Feldgottesdienst am Schwarzen Stock (10. Juli), ein Haus-, Hof- und Straßen-Flohmarkt (3. September), eine Oldie-Night für Jung und Alt auf dem Datterichplatz (ebenfalls 3. September) sowie eine Wanderung im alten Ober-Traisa (17. September). 700 Jahre Traisa – ein Jubiläum von Traisa für Traisa!

HEIMSTÄTTE (hf). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist sich der Notwendigkeit von energieeffizienten Maßnahmen bewusst und hat ein Klimaschutzkonzept erstellt, das 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. „Das Integrierte Klimaschutzkonzept ... zeigt uns, was wir durch Einsparungen, Effizienzsteigerung und Investitionen an der richtigen Stelle erreichen können. Dabei kommt es zentral auf das Mitwirken vieler Akteure an. Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Beratung bei Fragen zur energetischen Gebäudesanierung“, so Umweltdezernentin Cornelia Zuschke. Gestartet wird das Projekt nun in der Heimstättensiedlung. Stadt und EffizienzKlasse GmbH laden zu einer Informationsveranstaltung am 4. März in die Aula der Friedrich-Ebert-Schule, Pulverhäuserweg 31, ein. Beginn ist um 19 Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Heimstättensiedlung können sich einen ersten Überblick zum Thema energieeffiziente Gebäu-

desanierung verschaffen, mit den Referenten erste Fragen besprechen und sich für eine Energieberatung oder für eine Thermografie ihrer Immobilien vormerken lassen. Wer die Angebote nutzt, erhält einen Abschlussbericht mit einer Übersicht der möglichen Lösungsansätze, um die Energieeffizienz des Gebäudes zu verbessern. Die zertifizierten Energieberater stehen auch für individuelle Fragen zur Verfügung.

Die Effizienz-Klasse ist eine von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und ENTEGA initiierte Beratungs- und Vermittlungsplattform für energieeffizientes Bauen und Moderni-

sieren. Im Darmstädter Ladenlokal in der Hindenburgstraße



**WOHNRÄUME
FÜR ALLE
STATT
WOHN-
TRÄUME FÜR
WENIGE.**

**DIERINGSTADT
BESSER
MACHEN!**

**AM 6. MÄRZ 2016
IST KOMMUNALWAHL.**

SPD

können sich Hausbesitzer von unabhängigen Energieexperten beraten lassen.



ER DOKUMENTIERT Traisas Entwicklung: Mühltais Heimatforscher Gernot Scior bei der Durchsicht einzelner Seiten, die zusammengefasst das Werk „700 Jahre Traisa – Bilderbuch der Veränderung“ ergeben. Dieser Bildband, anlässlich Traisas 700. Geburtstag erstellt, wird ab 16. April 2016 in Traisa erhältlich sein und sollte jetzt vorbestellt werden. (Zum Bericht)
(Bild: Veranstalter)

wobei die großen Aussparungen der Brezel die beiden Nullen symbolisieren. Der Festausschuss hat einen Flyer mit allen

stattfinden. Karten für die „Akademische Feier“ gibt es ab 15. März bei der Sparkasse und der Volksbank in Traisa. Leider bietet

lich des 650-jährigen Bestehens 1966 erschien, hat auf über 300 Seiten mit Hilfe beeindruckender Karten und Fotografien do-



BESTATTUNGEN
KOLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

HOLZBAU GMBH
DACHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-dachert.de

STRAUB
35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
Reparaturen, Wartung, Absicherung

- ➔ Alle Schreiner- und Glasarbeiten
- ➔ Alle Reparaturen und Verglasungen
- ✕ Holzfenster, Kunststofffenster
- ✕ Rolläden, Klappläden
- ✕ Haustüren, Innentüren
- ✕ Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

9. bis 20. März
Bratwurst
einmal anders

23. März bis 3. April
Lamm- und
Bärlauch-Zeit

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 061 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –

Planungswettbewerb Lincoln-Siedlung: Wettbewerbsauslobung gestartet

BESSUNGEN (hf). Nachdem eine Teilnehmungsveranstaltung zu den Anforderungen des Planungswettbewerbs zur Gestaltung der Quartiersmitte in der Lincoln-Siedlung am 19. November stattgefunden hat, wurde eine dreiköpfige Bürger-

min/PDF-Rubriken/Rathaus/Aemter_und_einrichtungen/61-Stadtplanungsamt/Konversion/Protokoll_Buergerforum_20151119.pdf zu finden. Im Anschluss an die Preisrichter-vorbesprechung mit den Sachpreisrichtern, den Fachpreisrichtern, den Sachverständigen, den Bürgervertretungen und den Wettbewerbsbetreuern, wurde der Wettbewerb europaweit im Amtsblatt angekündigt, und eine Bewerbung für das Auswahlverfahren ist nun möglich. Die Preisgerichtssitzung ist für den 5. und 6. Juli vorgesehen, anschließend werden alle Wettbewerbsentwürfe öffentlich ausgestellt. Die Fertigstellung der Quartiersmitte ist für 2019 vorgesehen. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wird über die weiteren Planungsschritte informieren und bei der Ausarbeitung der gewählten Wettbewerbsarbeit die Bürgerinnen und Bürger wieder einbeziehen. In der Lincoln-Siedlung wird neben einem vielfältigen Wohnungsangebot auch eine neue Infrastruktur entwickelt. Diese umfasst den Neubau einer vierzügigen Grundschule mit Turnhalle und einer Kindertagesstätte. Außerdem ist die Neuanlage eines Quartiersparks und eines Quartiersplatzes geplant. Für diesen Entwicklungsprozess wurde ein Planungswettbewerb ausgelobt, in dem Architekten und Landschaftsarchitekten Entwürfe für die Neugestaltung der zukünftigen Quartiersmitte erarbeiten.

GRÜN MUSS MAN SICH LEISTEN KÖNNEN. LASTEN GERECHT VERTEILEN.

AM 6. MÄRZ 2016 IST KOMMUNALWAHL.

SPD

vertretung für das Preisgericht ausgelöst, und die Initiative „WIR auf Lincoln!“ hat zusätzlich ein Mitglied delegiert. Somit sind die vier Bürgerplätze ohne Stimmrecht nun mit einer Jugendvertretung, einer Bürgerin und einem Bürger und einer Vertretung der Initiative „WIR auf Lincoln!“ besetzt. Aufgabe der Bürgervertretung im Preisgericht ist es, direkt am Wettbewerbsverfahren mitzuwirken und die Sicht der Bürgerinnen und Bürger im Kolloquium und im Preisgericht einzubringen. Die Dokumentation der Teilnehmungsveranstaltung zum Anforderungsprofil des Planungswettbewerbs ist auf der städtischen Internetseite unter <https://www.darmstadt.de/filead->

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Pilotprojekt autoarmes Quartier: Elektromobilität für die Lincoln-Siedlung

BESSUNGEN (hf). Eine wichtige Säule für die entstehende Siedlung und Teil des innovativen Stadtentwicklungskonzeptes ist das Mobilitätsmanagement für die als autoarmes, grünes Quartier geplante Lincoln-Siedlung. Die Bewohner dort sollen künftig auf ein umfangreiches Mobilitätsangebot zurückgreifen können, das den Umstieg auf nachhaltige Verkehrsmittel erleichtert und einen Privat-Pkw überflüssig machen kann. Zu den Bausteinen zählen neben einer neuen Haltestelle zur besseren ÖPNV-Anbindung und einem Rad- und Fußverkehrsnetz auch Call-a-Bike und Fahrradvermietstationen, Mietlastenräder und -E-Bikes, ein Car-Sharing-Pool und auch anmietbare Elektroautos (E-Mobile). Erstmalig wird die Umsetzung eines planerischen Konzeptes von Anfang an durch ein aktives, vor Ort vertretenes Mobilitätsmanagement begleitet. Die Beratung von Investoren und Bewohnern in Sachen Mobilität erfolgt durch das Mobilitätsmanagement in der Mobilitätszentrale, die ab Mai zunächst in den Räumen der alten Tankstelle untergebracht ist. Die für das Mobilitätsmanagement zuständige Institution ist dann auch für die Stellplatzvergabe bzw. das Parkraum-Management zuständig. Die Zahl der Pkw-Stellplätze im Quartier wird deutlich geringer sein als in anderen.



DEN STARTSCHUSS gibt Oberbürgermeister Jochen Partsch zusammen mit Bauverein Vorstand Armin Niedenthal (im Bild rechts) mit einer symbolischen Eröffnungsfahrt durch die Siedlung für das zunächst aus drei E-Mobilen bestehende Angebot für Mieter der bauverein-Gebäude auf dem Lincoln-Gelände. (Zum Bericht) (Bild: Andreas Kelm)

Erster Baustein des Mobilitätskonzeptes

Als ersten Baustein des Mobilitätskonzeptes stellten bauverein AG und Wissenschaftsstadt Darmstadt am vergangenen Mittwoch (24.) das Thema Elektromobilität vor. Oberbürgermeister Jochen Partsch gab mit einer symbolischen Eröffnungsfahrt durch die Siedlung den Startschuss für das zunächst aus drei E-Mobilen des Automobilherstellers Renault bestehende Angebot für Mieter der bauverein-Gebäude auf dem Lincoln-Gelände. Auch der Name der kleinen Flotte steht schon fest: mein lincoln mobil. Das entsprechende Konzept dazu stellte bauverein-Vorstand Armin Niedenthal vor.

Das von der Fa. Solar-Parker entwickelte System des elektrischen Fahrzeugpools ermöglicht den Mietern der bereits bezogenen bauverein-Wohnungen im Süden der Siedlung ab März vier Stunden pro Woche die kostenlose Nutzung eines E-Mobil, um z. B. Besorgungen zu erledigen. Monatlich stehen ihnen insgesamt 16 Stunden für eine Nutzung zu. Wer öfter oder länger einen dieser umweltschonenden Pkw benötigt, kann das Fahrzeug natürlich auch länger buchen. Großer Vorteil dieses Konzeptes: Man nutzt den Pkw nur dann, wenn man ihn benötigt und fährt obendrein emissionsfrei! Betrieben wird das Elektroauto nämlich mit Ökostrom, wie er auch in der Zentrale der bauverein AG sowie in allen öffentlichen Bereichen der bauverein-Liegenschaften (Treppenhäuser, Kellerbeleuchtung,

Fahrstühle etc.) eingesetzt wird. Nutzer können mit dieser „Bedarfsmobilität“ obendrein sparen, denn ein „normales“ Fahrzeug schlägt, so schätzen Experten, pro Monat mit Kosten in Höhe von 250 bis 300 Euro zu Buche – selbst dann, wenn es nur selten benutzt wird. Vorgestellt wird den Mietern der bauverein AG das Konzept im Rahmen einer gesonderten Veranstaltung am 12. März. An diesem Tag können sie sich auch gleich registrieren und zeigen lassen, wie mein lincoln mobil gebucht wird und wie ein E-Mobil funktioniert. Praktisch: Alle Fahrzeuge verfügen über ein Navigationsgerät und sind mit Kindersitzen ausgestattet. Die Betankung der Autos erfolgt an speziellen Ladestationen im Quartier. Die anderen Module des Mobilitätsmanagements werden der

Öffentlichkeit in weiteren Veranstaltungen direkt in der Lincoln-Siedlung präsentiert. „Die E-Mobilität ist ein wichtiger Baustein im Mobilitätsmanagement und wir freuen uns, unseren Mietern in der Siedlung die demnächst mit mein lincoln mobil eine nachhaltige Alternative zum privaten Pkw bieten zu können. Unsere Kunden haben damit den Vorteil, dass sie nur die Mobilität nutzen, die sie auch benötigen“, so Armin Niedenthal, Vorstand der bauverein AG und Geschäftsführer der mit der Konversion beauftragten bauverein-Tochter BVD New Living GmbH & Co. KG.

Flexibel und mobil sein ohne eigenes Auto

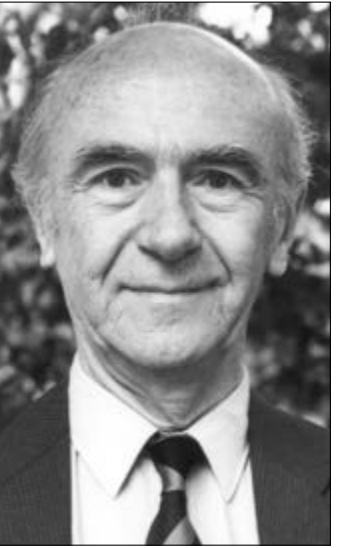
„Flexibel und mobil sein ohne eigenes Auto ist denkbar und praktikabel. Für manche Bewo-

nerinnen und Bewohner in der Lincoln-Siedlung ist es bestimmt denkbar. Das für die Lincoln-Siedlung geplante und heute mit dem ersten Baustein gestartete multmobile-Angebot fördert zwei Entwicklungen, die besonders in Großstädten vorschreiten: Nutzen statt besitzen und Mobilitätsmix aus einer Hand. Nur wer ein Auto braucht beziehungsweise besitzt, zahlt auch dafür“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Für das gesamte Quartier wird somit als Pilotprojekt neben der Elektromobilität den Bewohnern ein vielseitiges, teilweise innovatives Mobilitätsangebot zu Verfügung stehen, das eine Reduzierung der Stellplätze innerhalb des Quartiers ermöglicht und somit Platz für eine hohe Aufenthaltsqualität schafft“, so der Oberbürgermeister abschließend.

Der Übersetzer Karl Dedecius ist tot

DARMSTADT (ng). Einer der letzten Vertreter der Kriegs- und Versöhnungsgeneration ist am 26. Februar 2016 im Alter von fast 95 Jahren in Frankfurt am Main verstorben. Prof. Dr. h. c. mult. Karl Dedecius, der unermüdliche Kulturvermittler zwischen Deutschen und Polen, arbeitete bis zuletzt an einem Bildband, der ein Resümee seines bewegten Lebens und Kulturschaffens ziehen sollte. Von 1980 bis 1997 war Karl Dedecius Direktor des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt, das sich als Kultureinrichtung innerhalb kurzer Zeit ein hohes Renommee in Deutschland und Polen erwarb. Dedecius übersetzte mehr als 3.000 Gedichte, veröffentlichte

regelmäßig polnische Lyrik in deutschen Verlagen, schrieb Es-



KARL DEDECIOUS, Gründer des Deutschen Polen-Instituts. (Zum Bericht) (Bild: dpi)

says zur polnischen Literatur und Geistesgeschichte, pflegte Freundschaften mit polnischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Von Darmstadt aus gab er die fünfzigbändige „Polnische Bibliothek“ heraus, ebenso wie das siebenbändige „Panorama der polnischen Literatur des 20. Jahrhunderts“. Er beschaffte Stipendien für polnische Intellektuelle und organisierte Studienreisen für Journalisten, Übersetzer und Verleger aus dem Nachbarland. Nach dem politischen Umbruch in Polen 1989/90 zeigte er sich offen für eine Erweiterung des Profils des Instituts. Das Deutsche Polen-Institut trauert um seinen Gründer und Mentor.

Kanalerneuerung „Am Kavalleriesand“

DARMSTADT (hf). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt begann am Donnerstag (3.) mit der Kanalbaumaßnahme in der Straße „Am Kavalleriesand“, zwischen der Mina-Rees-Straße und der Hilpertstraße. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgen außerdem noch weitere Kampfmitteluntersuchungen. Der vorhandene Kanal wurde im Jahr 1951 hergestellt, ist zwischenzeitlich stark überlastet und muss daher erneuert werden. Die gesamte Länge der Baumaßnahme beträgt rund 500 Meter. Als Bauzeit sind sechs Monate vorgesehen. Die Kosten für die Maßnahme betragen 450.000 Euro. Ein erster Bauabschnitt erfolgt zwischen der Mina-Rees-Straße und der Stirnwegbrücke und wird rund zwei Monate dauern.

Die Straße „Am Kavalleriesand“ ist dann zwischen der Mina-Rees-Straße und der Stirnwegbrücke für den KFZ-Verkehr in südlicher Richtung gesperrt. Die Umleitungsstrecke erfolgt über die T-Online-Allee und die Hilpertstraße. Diese Strecken sind ausgeschildert. Die Buslinien halten ihren Betrieb aufrecht. Die Linie R fährt bis zum 29.4. die Haltestelle „Heinrich-Hertz-Straße“ in Richtung Bollenfalltor nicht an. In einer zweiten Bauphase wird der Abschnitt zwischen Stirnwegbrücke und Hilpertstraße gesperrt. Der Anliegerverkehr wird aufrechterhalten und ist jeweils bis zur Baustelle möglich. Nach der Fertigstellung wird die Straße wieder hergestellt. Die Bäume der Allee bleiben erhalten.

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

Immobilie zum Kauf gesucht
von privat, in Bessungen als Mehr-
Generationen-Haus, auch renovie-
rungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

LOKALANZEIGER
NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

**INFORMATIV
INNOVATIV
INITIATIV**

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www. ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Medienvertrieb FTP GmbH
Am Laubach 27
65834 Sulzbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**RÜCKBLICK**

6. März 1866 Geburtstag des
Jugendstilkünstlers und Mit-
glieds der Künstlerkolonie,
Hans Christiansen († 5. Januar
1945)
10. März 1896 Eröffnung des
Fernsprechverkehrs zwischen
Darmstadt und Berlin
10. März 1946 Gründung des
Neuen Hessischen Kunstver-
eins

**Einladung zum
Frühlingskaffee**

EBERSTADT (hf). Zum traditio-
nellen Frühlingskaffee-Nachmit-
tag lädt der Gesangverein Ger-
mania 1894 e.V. Darmstadt-
Eberstadt alle Mitglieder und
Freunde am 19. März um 15 Uhr
in das Haus der Vereine in Eber-
stadt, Oberstraße 16, ein. Die
Gäste erwartet ein geselliges
Beisammensein mit reichhalti-
ger Kuchentheke und Frühlings-
und anderen Liedern vom Frau-
enchor und gemischten Chor
der Germania unter Leitung der
Dirigentin Angelika Henß.

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

drk-blutspende.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

**JHV der Germania
1894 e.V.**

EBERSTADT (hf). Am 17. März
um 20 Uhr findet im Haus der
Vereine in Eberstadt, Ober-
straße 16, Raum 1, die Jahres-
hauptversammlung des Ge-
sangvereins Germania 1894 e.V.
statt. Auf der Tagesordnung
stehen die Tätigkeitsberichte
des amtierenden Vorstandes so-
wie die Vorschau auf kommende
Aktivitäten. Alle aktiven Sänge-
rinnen und Sänger, Ehrenmit-
glieder und Fördermitglieder
werden gebeten, an der Ver-
sammlung teilzunehmen.

DLRG-Mitgliederversammlung: Ehrenvoller Abschied des Ortsgruppenvorsitzenden

EBERSTADT (hf). Der Vorstand
der Ortsgruppe Eberstadt der
Deutschen Lebensrettungsge-
sellschaft konnte in der gut be-
suchten Mitgliederversamm-
lung am 19. Februar 2016 eine
erfreuliche Jahresbilanz 2015
vortragen. Insbesondere die
Ausbildungsstatistik hat beein-
druckt. Die Nichtschwimmer-
kurse im Bezirksbad Bessungen
sind voll ausgelastet und über
200 Schwimmprüfungen in den
unterschiedlichen Schwimm-
nachweisungen wurden beur-
kundet.
Die Zahl der Mitglieder konnte
gegenüber dem Vorjahr gesteig-
ert werden. Die Eberstädter
Schulen haben sich mit fast 200
Kindern an den „Bundesjugend-
spielen Schwimmen“ im Mühl-
talbad beteiligt und das traditi-
onelle Volkswettswimmen
hatte wieder eine erfreulichen
Beteiligung. Julia Hertzberg und
Uwe Zocholl nahmen als
schnellste/r Schwimmer/in die
entsprechenden Pokale entge-
gen, die Familie Krüger gewann
den Familien-Wanderpokal.
Auch die DLRG-Jugend hat so-
wohl in der überfachlichen Ar-
beit mit Zeltlagern, Spielabern
und usw. als auch in den Bädern

Hochwertiges smart-ebike rollt nach Darmstadt



EIN NAGELNEUES SMART-EBIKE gewann Sabine Beyer, Kundin der Volksbank Darmstadt–Süd-
hessen, als Hauptpreis bei der Jahresabschlussverlosung des Gewinnsparevereins. Insgesamt
konnten sich sogar fünf Kunden der Volksbank Darmstadt –Südhausen eG über ein ebike
freuen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die Fahrräder direkt in der Filiale an die
glücklichen Gewinner überreicht. Auf dem Foto freut sich Sabine Beyer (l.) mit ihrem Berater
der Volksbank, Steffen Grimm, und „Lilly Sonnenschein“ über das moderne Gefährt. Beim
Gewinnspareverein Südwest e.V., dem die Volksbank angeschlossen ist, kann man gleichzeitig
sparen, an der monatlichen Verlosung von attraktiven Sach- und Geldpreisen teilnehmen,
gewinnen und dabei auch noch Gutes tun. Denn von den monatlichen 5 Euro fließen 4 Euro
auf den eigenen Sparvertrag, 0,25 Euro an soziale Einrichtungen in der Region und 0,75 Euro
kostet die Lotterieteilnahme. Gewinnsparelose gibt es bei allen Geschäftsstellen der Volksbank
Darmstadt–Südhausen und unter www.volksbanking.de/gewinnsparen. (Bild: Veranstalter)

Volksbank fördert den Lilien-Nachwuchs

DARMSTADT (hf). Als Co-Spon-
sor des SV Darmstadt 98 unter-
stützt die Volksbank nachhaltig
die Nachwuchsarbeit des Darm-
städter Traditionsvereins – und
das regelmäßig. Im Angebot der
Bank gibt es eine eigene Bank-
Card im sportlichen Lilien-De-
sign. Für jeden Kunden, der die
Lilien-BankCard bestellt, spen-
det die Volksbank Darmstadt-
Südhausen 18,98 Euro direkt an
den SV Darmstadt 98, der die-
sen Betrag dann 1:1 in sein
neues Nachwuchsleistungszen-
trum investiert.
So unterstützt jeder Lilien-Bank-
Card Inhaber mit seiner Karte
gezielt die Jugendarbeit des Ver-
eins.
Und kommt auch noch in den
Genuss von attraktiven Vergün-
stigungen und Vorteilen. „Wir
sind sehr stolz darauf, unseren
Kunden dieses Exklusiv-Ange-
bot machen zu können“, sagt
Michael Mahr, Vorstandsspre-
cher der Volksbank Darmstadt
– Südhausen, „das Design und
die Mehrwerte sprechen für
sich. Jeder Lilien-Fan kann mit
seiner Lilien-BankCard die Ver-
bundenheit mit seinem Club
und seiner Stadt zeigen und da-

DLRG-Mitgliederversammlung: Ehrenvoller Abschied des Ortsgruppenvorsitzenden



DIE HÖCHSTE DLRG-AUSZEICHNUNG, das Verdienstzeichen in Gold mit Brillant, erhielt der
scheidende Vorsitzende Roland Dotzert nach 47 Jahren im Ortsgruppenvorstand der DLRG
Ortsgruppe Eberstadt (im Bild links). Sein Nachfolger ist Steffen Bäurle (rechts). (Zum Bericht)
(Bild: DLRG)

**Am 6. März 2016
DARMSTADT BESSER MACHEN!**



**DAGMAR METZGER
JURISTIN**
**ULRIKE POTH
ARCHITEKTIN**

**KUNST + KULTUR IN UNSERER STADT
LIEGEN UNS AM HERZEN!**

SPD

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Frühlingserwachen in der Parkgärtnerei



NOCH SIND DIE TEMPERATUREN eher winterlich, aber in der
Parkgärtnerei im Loss werden schon Vorbereitungen für Os-
tern getroffen. Ab 7. März hat Brigitte Hollenberg nach der
Winterpause die Parkgärtnerei in der Klappacherstraße 122-
124 wieder geöffnet. (Bild: Brigitte Hollenberg)

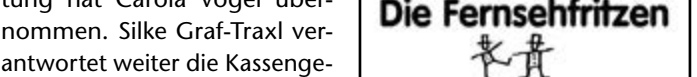
www.kleinsteuber-immobilien.de
**Das moderne Immobilien-
büro mit Tradition**



Vermietungsabteilung
leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Die Kindervorlesungen der Bürgerstiftung Darmstadt im Frühjahr 2016

DARMSTADT (hf). Die Wurzeln der heutigen Bürgerstiftung reichen zurück bis ins Jahr 1959, in dem sie als Stifterverein mit dem Betrieb eines Seniorenwohnstifts startete. Die Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig und hat das Ziel, das soziale und kulturelle Miteinander in Darmstadt zu fördern. Sie finanziert ihre Aktivitäten und Projekte ausschließlich aus den Zinserträgen des Stiftungsvermögens, aus Patenschaften und aus Spendengeldern. Die Bürgerstiftung versteht sich als Institution, die bürgerschaftliches Engagement bündelt, um ein vielfältiges Stadtleben zu ermöglichen. Ihre Schwerpunkte sind dabei Bildung, Kinder- und Jugendförderung, Alten-, Familien- und Behindertenhilfe sowie Kunst und Kultur. 2010 hat die Bürgerstiftung das Projekt „Kindervorlesung“ ins Leben gerufen. Mit der Unterstützung von Darmstädter Dozentinnen und Dozenten kann die Stiftung auch in dem Halbjahr 2016 wieder viele spannende Themen präsentieren.

19.03.2016, 10 Uhr
Chemische Zaubertricks mit Kohlenstoffdioxid – eine Mitmachvorlesung
Marion Wagener, two4science
Warum schweben Seifenblasen wie über einem unsichtbaren See? Warum fallen Ballons unterschiedlich schnell auf den Boden? Diese und andere Phänomene erforschen neugierige Jungforscherinnen und Jungfor-

scher mittels Vorführ- und Mitmachexperimenten. Dabei lernen sie die Gefahren, die von

schreibt das Werk (das später natürlich weltberühmt wird) in einem Rutsch mit ziemlich kra-

dieser Bausteine wollen wir kennenlernen und damit spielen, und weil Komponisten nicht

schauen sich die Besucher/innen der Vorlesung gemeinsam einige Fossilien und ein paar Tiere genauer an.



IN DEN KINDERVORLESUNGEN geht es um spannende Fragen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wissenschaft. Hier bekommen Kinder zwischen 6 und 10 Jahren nicht nur Antworten auf ihre Fragen, sondern können bei vielen Experimenten auch gleich selbst mitmachen. (Zum Bericht)

Kohlenstoffdioxid ausgehen, ebenso kennen, wie viele nützliche Eigenschaften des Gases.

16.04.2016, 10 Uhr
Wie hat Herr Johann Sebastian Bach das gemacht?
Uwe Pietsch, Akademie für Tonkunst
Wenn ein Komponist ein neues Stück schreiben will, geht er nachts, möglichst bei Vollmond, in den Wald oder in einen schönen Park und wandert darin hin und her. Plötzlich bekommt er eine tolle Idee, rennt, so schnell er kann, nach Hause und

keliger Handschrift auf. Danach legt er sich todmüde ins Bett, obwohl es inzwischen heller Tag ist, und schläft 48 Stunden am Stück.
Nein – ganz so, wie sich vermutlich viele Menschen (und nicht nur Kinder) das Komponieren vorstellen, geht es nun doch nicht. Auch dabei gibt es Regeln, die der Komponist beachten sollte, und auch ein Musikstück besteht aus einzelnen Bausteinen, die möglichst sinnvoll zusammengesetzt werden – nichts anderes bedeutet das Wort „komponieren“. Ein paar

zwangsläufig tot sein müssen, kommt vielleicht sogar ein lebendiger in die Vorlesung und erzählt von seiner Arbeit.

30.04.2016, 10 Uhr
Evolution – Anpassung an Lebensräume
Nadja Saß M.A.
Viele wissen, dass die Pferde vor ca. 40 Millionen Jahren nur etwa 50 cm groß waren. Aber warum sahen die Tiere früher so anders aus? Und warum haben manche Tiere heute so große Ohren oder so ein dickes Fell? Um den Fragen auf die Spur zu kommen,

Die Vorlesungen finden im Hörsaal A4 im Audimax-Gebäude (S1 I 01) der TU Darmstadt statt. Der Besuch der Vorlesungen ist für alle Kinder kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich. Es stehen ausreichend Plätze zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.buergerstiftung-darmstadt.de.

Ein märchenhafter Ballett-Nachmittag in der Christoforuschule

MÜHLTAL (hf). Wer sich für klassischen Tanz und Ballett begeistern kann, sollte diesen Termin nicht versäumen: am 12. März um 17 Uhr in der Christoforuschule in Mühlthal präsentieren ca. 80 Kinder und Jugendliche der Ballettschule „Ballett mit Bernadette“, was sie in den letzten Monaten mit viel Engagement geprobt haben. Im ersten Teil wird das bekannte Märchen

„Peter und der Wolf“ von S. Prokofiev mit einer neuen Choreografie unter der künstlerischen Leitung von Bernadette Lawaty aufgeführt. Die Hauptrollen tanzen Feli Sitz, Leona Sitz, Lara Stasny, Amrei Klinkel, Franziska Sachs, Victoria Mayer, Lisa Erdmann, Ellen Rohloff, Alena Brantzen, Marlene Phillips, Mable Wutke und Timea Weimer. Anschließend erwartet

die Zuschauer ein Reigen von Beiträgen vom Kindertanz, Charaktertanz bis zum klassischen Ballett und Modern Dance. Sowohl Neulinge als auch Fortgeschrittene mit mehrjähriger Ausbildung sind auf der Bühne zu sehen. Die Ballettschule ist zur Zeit auf der Suche nach neuen, für Ballett geeigneten Räumlichkeiten in Eberstadt und freut sich über Hinweise.

Vernissage im ATELIER M

BESSUNGEN (hf). Unter dem Titel „Im Fokus“ stellen zehn Malerinnen vom 5. März bis 10. April im Atelier M in der Wilhelminenstraße 30 in Bessungen aus. Alle zehn haben ein unterschiedliches Thema. Die Ausstellung eröffnet mit der Vernissage am 5. März um 17 Uhr. Zu sehen donnerstags, samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Nistkästen bauen im Zoo Vivarium

BESSUNGEN (hf), Natur- und Tierfreunde können am Sonntag (6.) von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Zooschule des Darmstädter Tiergartens, Schnampelpweg 5, unter fachlicher Anleitung Nistkästen zum Mitnehmen selbst bauen. Der Unkostenbeitrag liegt bei 10 Euro.

Thymian und Primel – effektive Helfer: Dem Husten was husten

(White-Lines). Noch lästiger als eine Erkältung ist der meist damit verbundene Husten. Er hält häufig sehr lange an und belastet den Körper stark. Da sind wirksame Möglichkeiten gefragt, die Symptome des Hustens abzumildern und die Hustendauer zu verkürzen. Eine aktuelle Studie zeigt, welche beeindruckenden Ergebnisse eine besondere Zubereitung aus Thymian und Primel bei der effektiven Behandlung von Husten vorweisen kann. Ob Erkältung, Rachen-, Kehlkopfentzündung oder Bronchitis – fast immer ist Husten mit dabei. So will der Körper unter anderem überschüssigen Schleim aus Bronchien und Luftröhre hinauskatapultieren – ein Vorgang, der recht schnell an seine Grenzen stößt. Wird die Schleimproduktion nämlich erkältungsbedingt stark erhöht, ist das Selbstreinigungssystem überfordert. Das Sekret bleibt in den Bronchien und setzt sich dort fest. Auch entzündliche Prozesse sind dann meistens daran beteiligt. Daher empfehlen Experten, den Atemwegen rasche Hilfestellung zu leisten, den zähen Schleim und die Verkrampfungen in den Atemwegen zu lösen, das Abhusten zu erleichtern und so möglichen Folgeschäden des Hustens die Grundlage zu entziehen.

Ein starkes Duo aus der Natur – für gesunde Atemwege

Überaus bewährt hat sich hierfür eine hoch effektive Kombination aus den Arzneipflanzen Thymian und Primel. Das beweist eine aktuelle plazebo-kontrollierte Doppelblindstudie mit 150 Bronchitis-Patienten. Nach der täglichen Einnahme

des Prüfpräparates (Bronchicum, rezeptfrei in Apotheken) über eine knappe Woche verbesserten sich Symptome wie Husten, Brustschmerz, Atemnot und Auswurf deutlich. Nach Studienende waren nahezu 60 Prozent aller mit dem Prüfpräparat behandelten Patienten beschwerdefrei. In der mit einem wirkstofffreien Ersatzpräparat (Plazebo) versorgten Ver-



DIE WURZEL DER PRIMEL hilft zusammen mit dem Thymiankraut, Husten zu lindern. (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

gleichsgruppe konnten sich nur ganze 5,3 Prozent über eine ähnliche Besserung freuen. Das gute Abschneiden des Thymian-Primel-Präparates ist u. a. den im Thymiankraut enthaltenen Wirkstoffen und ihren Auswurf fördernden sowie atemwegs-entkrampfenden Eigenschaften zu verdanken. Ergänzt durch die sekretlösende und entzündungshemmende Wirkung der Primelwurzel sorgt das Prüfpräparat dafür, dass sich der festgesetzte Schleim löst und leichter abhusten lässt und sich der zwanghafte Hustenreflex reduziert. Tief von innen heraus wird so den Atemwegen die Möglichkeit zur Erholung gegeben.

Chronischer Husten – eine Sache für den Arzt

Fast jeder hat irgendwann im Jahr mit Husten zu kämpfen. Er kommt meist plötzlich und vergeht nach drei bis maximal acht Wochen wieder. Hält Husten länger an, wird er als chronisch bezeichnet. Chronischer Husten kann durch ständiges Einatmen von Schadstoffen entstehen (z.B. Raucherhusten), aber auch ein Hinweis auf ernsthafte Lungen-Erkrankungen sein und sollte daher unbedingt von einem Arzt abgeklärt werden. In den meisten Fällen jedoch ist Husten schlicht ein Anzeichen für eine Überforderung des Selbstreinigungssystems unse-

rer Bronchien. Dann ist es ratsam und sinnvoll, dem Körper mit der hoch effektiven Thymian-Primel-Kombination aus der Apotheke zu helfen, die Entzündungsprozesse einzudämmen, den Schleim zu verflüssigen und das Abhusten zu erleichtern. Damit der Husten schnell vorüber ist.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

ALARM-TASCHEN-LAMPEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Thymian“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt** Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **17. März 2016** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Solvente Mieter gesucht?

Ausgewählte Mietinteressenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind. Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Eberstädter Nachbarschaftscafé lädt zum österlichen Treffen ein

EBERSTADT (hf). Am 15. März von 15 Uhr bis 17 Uhr lädt die AG Eberstädter Nachbarschaftscafé in die Geibel'sche Schmiede, Oberstraße 20, zu ihrem monatlichen Treffen ein. Fleißige Helfer sorgen für ein gemütliches Beisammensein. Zu Kaffee oder Tee wird österliches

Gebäck angeboten und Musik sorgt bestimmt wieder für gute Stimmung. Eine Besucherin des Cafés spricht an diesem Nachmittag über das Projekt des Seniorenrats Darmstadt e.V. „Seniorenfreundliche Betriebe“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage
oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org